

Liebe Leserinnen und Leser unseres „info“,

sicherlich wundern Sie sich über diese seltsame Papierausgabe unseres info-Heftes. Die Grippewelle hat auch bei uns zugeschlagen und deshalb können wir die erste Ausgabe dieses Heftes leider nur in dieser Form liefern. Es gibt aber einige Themen, die zu wichtig sind, um sie in das Herbstheft zu verschieben, daher haben wir uns entschlossen, zumindest diese „Notausgabe“ an alle unsere Empfänger zu versenden.

- 1) Kündigung eines Rahmenvertrags zwischen der GEMA und dem Verband der (Erz-)Diözesen Deutschlands VDD
- 2) Orgelschnuppertag 2018
- 3) Diözesaner Kirchenhortag am Samstag, 22. September 2018
- 4) Einladung zur diesjährigen Karwochentagung am 27. März 2018
- 5) Stellenausschreibung

1) Kündigung des GEMA-Rahmenvertrags bzgl. Musik außerhalb der Liturgie mit dem Verband der (Erz-)Diözesen Deutschlands (VDD)

Wie Sie erfahren haben, wurde der Rahmenvertrag der GEMA mit den deutschen Diözesen bzgl. Musikaufführungen außerhalb der Liturgie nicht fortgeführt. Die Hintergründe sind vielschichtig, ausschlaggebend war aber wohl die sehr schlechte „Meldemoral“ in den kath. Bistümern. Auch wir haben regelmäßig darauf hingewiesen, dass für jedes kirchliche Konzert eine Meldepflicht besteht, wenn auch keine Gebühren anfallen, da sie durch den Rahmenvertrag gedeckt waren. Ebenfalls enthalten war ein kostenloses Pfarrfest, ein Adventskonzert, Seniorennachmittage etc. All dies entfällt nun.

Wir weisen eindrücklich darauf hin, dass nach der geltenden Rechtslage JEDE Veranstaltung außerhalb liturgischer Feiern gemeldet werden muss und ebenso gebührenpflichtig ist. Dies gilt auch für Konzerte ohne Eintritt! Ebenso gilt dies für alle anderen Veranstaltungen von Pfarreien wie z. B. Pfarrfeste. Künftig muss auch hier jede Nutzung von Musik (egal ob Blaskapelle, Band oder von einem Tonträger abgespielt), die urheberrechtlich geschützt ist (der Komponist bzw. Textdichter ist noch keine 70 Jahre verstorben) gemeldet und gezahlt werden.

Derzeit gibt es Bemühungen, den Vertrag doch noch zu verlängern. Scheitert dies, so ist es das erklärte Ziel der Diözese Regensburg, einen eigenen Vertrag für unser Bistum mit der GEMA zu erwirken.

Hinweis: Der Rahmenvertrag bzgl. der Musik in der Liturgie besteht weiterhin. Wir bitten aber insbesondere diejenigen Pfarreien, die immer wieder zufällig ausgewählt werden, um in einem Erhebungsverfahren ihre Musiknutzung zu melden, dies auch zu tun! Denn sollte eines Tages auch dieser Vertrag gekündigt werden, ist es nicht auszumalen, was dann geschehen würde: Jedes Lied, jeder Orgelsatz, der irgendwo geschützt ist, müsste einzeln gemeldet und bezahlt werden. Das kann niemals in unserem Sinne sein!

Ausführliche Informationen über die aktuelle Situation finden Sie in einem offiziellen Merkblatt auf unserer Internetseite: www.kirchenmusik-regensburg.de/urheberrecht →

Eine Zusammenstellung aller wichtiger Dokumente, Formulare und Tariftabellen ist auf einer eigenen Internetseite der GEMA für die kath. Kirche zu finden:

<https://www.gema.de/musiknutzer/musik-lizenzieren/katholische-kirche>

2) Orgelschnuppertag 2018

Vor zwei Jahren wurde in unserer Diözese erstmalig ein Orgelschnuppertag durchgeführt (siehe *info kirchenmusik* 2016/2) Das Angebot stieß nicht überall auf gleichmäßiges Interesse, insgesamt informierten sich aber sehr viele Leute über das Instrument „Orgel“ und einige neue Schüler/innen konnten so gewonnen werden.

Wir wollen diese Aktion in diesem Jahr wieder anbieten, allerdings in geänderter Form: Statt eines starren Zeitfensters wollen wir es den teilnehmenden Gemeinden selbst überlassen, wann sie die Informationsstunden anbieten. Vorgegeben ist nur das Wochenende, um die Aktion bistumsweit besser bewerben zu können und es wird empfohlen, die Orgelempore im Anschluss oder vor einem Gottesdienst zu öffnen.

Der Orgelschnuppertag 2018 soll stattfinden am Wochenende 16./17. Juni 2018.

Für teilnehmende Pfarreien wird ein bistumsweit einheitliches Eindruckplakat erstellt, in das jede teilnehmende Pfarrei dann ihren genauen Termin ergänzen kann.

Wenn Sie gerne mitmachen und auch Ihre Empore öffnen möchten, melden Sie sich bitte bald per E-Mail beim Diözesanreferat Kirchenmusik an.

3) Diözesaner Kirchenchortag am 22. September 2018

Am Wochenende vom 21. bis 23 September 2018 findet in Regensburg die 150-Jahr-Feier des Allgemeinen Cäcilienverband Deutschlands statt. Dies ist Anlass, am Samstag, 22. September einen diözesanen Kirchenchortag zu veranstalten, zu dem alle Sängerinnen und Sänger der Kirchenchöre im Bistum eingeladen sind. Nicht nur chorweise – wer gerne teilnehmen will, kann gerne mitsingen, auch einzeln oder in Kleingruppen.

Geplanter Ablauf (Änderungen noch möglich):

Samstag, 15.09.: 10–13 Uhr Angebot zu regionalen Vorproben (Freiwillige Teilnahme!)
in Weiden-Herz Jesu, Burgweinting und im Raum Landshut

Samstag, 22.09.: 10-12 Uhr Hauptprobe im Regensburger Dom

12-14 Uhr Mittagspause bzw. Freizeit

ab 14 Uhr kulturelle Angebote: u. a. Wandelkonzerte (Stadtführung mit drei Konzerten in Regensburger Innenstadtkirchen), Führungen durch das Regensburger Stadttheater

16.15 Uhr Ansingprobe

17.00 Uhr Pontifikalvesper im Dom
mit Weihbischof Reinhard Pappenberger

**19.00 Uhr Exklusive Operaufführung für die Teilnehmer
im Regensburger Stadttheater:
Don Giovanni von W.A. Mozart
(Eigenbeteiligung ca. 25 Euro)**

Es werden Plakate und Flyer für diesen Chortag im gesamten Bistum verteilt mit den Detailinformationen. Geben Sie aber bitte jetzt schon diese Einladung mündlich an Ihre Chöre weiter. Der Anmeldeschluss wird Anfang Juni sein, im Laufe des Junis wird dann das Notenmaterial an alle verschickt.

4) Karwochentagung

In der Anlage finden Sie das Programm für die diesjährige Karwochentagung. Ein Anmeldeformular ist vorne auf diesem Blatt abgedruckt. Sollten Sie mehrere Anmeldeformulare benötigen, so können diese im Internet heruntergeladen werden:

www.kirchenmusik-regensburg.de/downloads (→ Anmeldeformulare)

Bitte beachten Sie: Anmeldeschluss ist Freitag, 16. März 2018.

An das
Diözesanreferat Kirchenmusik
Postfach 11 02 28, 93015 Regensburg
Fax: 0941/5 97 22 06
E-Mail: kirchenmusik@bistum-regensburg.de

Anmeldung zur Fortbildungstagung in der Karwoche 2018

(Bitte zurücksenden bis **Freitag, 16. März 2018**,
später eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Ich melde mich zum Fortbildungstag am 27. März 2018 im Konzertsaal der Hochschule für
kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik an:

Name, Vorname:

Anschrift:

.....

Telefon:

E-Mail:

Ich nehme teil an der Kaffee-/Tee-Pause

vormittags. nachmittags.

Ich trinke

Kaffee Tee

Ich wünsche Einteilung zur Einzelstimmbildung.

Ich werde das abendliche Konzert besuchen.

Ich nehme am gemütlichen Beisammensein nach dem Konzert teil
(Bitte ankreuzen wegen Tischreservierung).

Mit meiner Unterschrift bestätige ich auch mein Einverständnis, dass Fotoaufnahmen des Fortbil-
dungstags, die von einem offiziellen Fotografen gemacht werden und auf denen ich zu sehen bin, zu
Dokumentationszwecken der Diözese Regensburg – auch im Internet – veröffentlicht werden dürfen.

.....
Datum

.....
Unterschrift

(Bitte pro Person ein eigenes Formular verwenden)

5) Stellenausschreibung

Die katholische **Pfarrei Maria Immaculata in 84048 Mainburg** sucht zum 1. Mai 2018 eine/n **Kirchenmusiker/-in mit Bachelor-Abschluss, bzw. B-Diplom.**

Der Beschäftigungsumfang beträgt 65 %.

Als Ensembles sind in der Pfarrei Kirchenchor, Choralschola, Kinderchor/Grundschulalter, Jugendchor und ein Projektchor für Familiengottesdienste zu betreuen. Neben den üblichen liturgischen Diensten wie Sonntags- und Werktagsmessen, Andachten, Beerdigungen usw. legen wir großen Wert auf die Chorarbeit, wobei gleichermaßen das klassische Repertoire der Kirchenmusik einschließlich des Gregorianischen Choral, wie auch das Neue Geistliche Lied gepflegt wird.

Nähere Informationen über die Pfarrei sind auch im Internet unter www.pfarrei-mainburg.de erhältlich.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen zu richten an das
Kath. Pfarramt Maria Immaculata
Am Gabis 7, 84048 Mainburg
Tel: 08751/1401

IMPRESSUM:

„**info kirchenmusik**“ – Kirchenmusikalische Informationen der Diözese Regensburg, herausgegeben vom Diözesanreferat Kirchenmusik, Postfach 110 228, 93015 Regensburg, Tel: 0941/597-2295, kirchenmusik@bistum-regensburg.de.

Auflage: 2.000 Stück. (Normalerweise als ca. 50-seitiges Heft)

Erscheint zweimal jährlich und wird kostenlos an alle Seelsorgestellen und Kirchenmusiker/innen des Bistums Regensburg versandt. Beiträge zur Veröffentlichung sind an das Diözesanreferat Kirchenmusik zu richten.

Einsendeschluss für das nächste Heft (2018/2) ist 1. November 2018.

Vortrag

Glocken begleiten uns jeden Tag. Sie läuten dreimal täglich und laden uns dabei ein, den Angelus, den „Engel des Herrn“ zu beten; morgens je nach Region zwischen 5.00 und 7.00 Uhr, mittags um 12.00 Uhr und abends je nach Jahreszeit zwischen 17.00 und 21.00 Uhr. Glocken sind aus unserem abendländischen Kulturkreis nicht wegzudenken, auch wenn sie ursprünglich aus einer ganz anderen Gegend stammen.

Glocken laden zum Gebet, künden freudige und traurige Ereignisse und erinnern uns an Stationen in der Passion Jesu (Angstläuten, Läuten zur Sterbestunde am Freitag etc.).

Glocken sind Musikinstrumente und gehören damit zum großen Feld der Kirchenmusik. Aber Glocken sind in der Regel „unsichtbar“. Sie verrichten zu jeder Jahreszeit treu ihren Dienst in einer normalerweise unzugänglichen Läutestube.

Doch wie „funktionieren“ Glocken eigentlich? Wie werden sie hergestellt? Wie werden sie sinnvoll verwendet? Auf diese und viele anderen Fragen, vor allem aus der Sicht ihrer liturgischen und praktischen Verwendung, gibt der Vortrag von Prof. Martin Kellhuber, Glockensachverständiger unserer Diözese, Antwort.

Konzert mit FALANX FOUR

Man kann es ohne Übertreibung sagen: Das diesjährige Konzert ist so hochkarätig wie einzigartig. Ein Ensemble, das normalerweise nie miteinander singt, hat sich zu diesem Anlass unter dem Namen FALANX FOUR zusammengefunden.

Die Besetzung ist sensationell: Franz Vitzthum, Klaus Wenk [beide „Stimmwerck“], Henning Jensen [Singphoniker] und Colin Mason [Ex-Mitglied der King's Singers].

Das Ensemble singt neben ausgewählten Meisterwerken der Renaissance-Polyphonie auch zeitgenössische Stücke von Pärt, Dubtor, Tavener und Moody.

Ein Spitzenensemble in der wunderbaren Akustik der Schottenkirche St. Jakob – das Highlight der diesjährigen Karwochentagung.

Herzliche Einladung zur Karwochentagung 2018



Unser ältestes Musikinstrument:
Die Glocke

**Fortbildungstagung des Diözesan-Cäcilienverbands
in Zusammenarbeit mit dem Diözesanreferat Kirchenmusik**

Konzertsaal der Hochschule für Kirchenmusik in Regensburg
Dienstag, 27. März 2018

(unverbindlicher Programmablauf, kurzfristige Änderungen möglich)

9.00 Uhr Begrüßung
KMD Erich Weber

9.30 Uhr **Unser ältestes Musikinstrument:
Die Glocke –
 Klänge zwischen Himmel und Erde**
Herstellung von Glocken (Formen, Rippe, Material)
Verwendung von Geläuten (Töne, „Stimmung“, Läuteordnung)

Referent:
Prof. Martin Kellhuber, Regensburg
Glockensachverständiger der Diözese Regensburg

Teil I

ca. 10.15 Uhr *Pause mit Stehkafee*

ca. 10:45 Uhr Teil II

anschließend **Vorstellung von Chorliteratur I**
Julia Glas und Joachim Schreiber

12.00 Uhr *Mittagspause*

14.00 – 14.30 Uhr

**Aktuelles zur Kirchenmusik
(GEMA, Orgelschnuppertag, Kirchenhortag)**

Christian Dostal

14.30 – 15.30 Uhr

**Tipps für das Liturgische Orgelspiel:
Anregungen zum kreativen Umgang mit dem Orgelbuch
Vorstellung neuer Publikationen**

Prof. Franz Josef Stoiber

ca. 15.30 Uhr

Stehkafee

15.50 – 17.15 Uhr

**Neue Chorliteratur II
und Probe für die Vesper**

Eva-Maria Leeb

17.30 Uhr

**Vesper in St. Andreas
mit Domvikar Msgr. Dr. Werner Schrüfer**

19.00 Uhr

**Konzert in der Schottenkirche St. Jakob
FALANX FOUR
(Mitglieder der Ensembles „Stimmwerck“,
„Singphoniker“ und „King’s Singers“)
(→ siehe Rückseite)**

anschließend

Möglichkeit zum gemütlichem Beisammensein
(im „Kneitinger“ am Arnulfsplatz)

Hinweise zur Tagung

- Schriftliche Anmeldung bis spätestens Freitag, 16. März 2018
 - Möglichkeit zur Einzelstimmübung;
Einteilung in der Reihenfolge der Anmeldungen
 - Für eine Tischreservierung am Abend bitten wir um Mitteilung auf der Anmeldung,
ob Sie evtl. vorhaben, den Abend gemeinsam mit uns ausklingen zu lassen.
-